



Pressemitteilung

Auch der diesjährige Fastenmonat Ramadan verdeutlichte erneut und unbestreitbar: Wie Weihnachten, so Ramadan und wie Christentum, so Islam gehören zu Deutschland!

Heute Abend geht der islamische Fastenmonat Ramadan zu Ende und ab morgen, dem 5. Juli 2016 werden wir Muslime unser dreitägiges Ramadanfest feiern (Anm.: Abweichungen von bis zwei Tagen können bei wenigen muslimischen Kreisen auftreten.). Einerseits verabschieden wir uns traurig von dem segensreichen Fastenmonat Ramadan und andererseits freuen wir uns auf das Ramadanfest.

Der integrierende, gemeinschaftliche, zusammenführende und friedensstiftende Charakter des Islam zeigte sich in diesem Ramadan erneut in aller Deutlichkeit und Intensivität. Auch der diesjährige Fastenmonat Ramadan brachte – wie in vergangenen Jahren - uns alle, ob Muslime, Andersglaubende oder Andersdenkende, in festlicher, gemeinschaftlicher und friedlicher Stimmung zusammen. Hessen und bundesweit haben islamische Gemeinden und Religionsgemeinschaften jeden Abend im Ramadan ihre Freunde und Nachbarn, Muslime und Nichtmuslime und oft auch ihre Stadtgesellschaft vor Ort zu ihren öffentlichen Iftar-Veranstaltungen (zum täglichen, abendlichen Fastenbrechen) eingeladen. Die Iftar-Veranstaltungen islamischer Gemeinden und Religionsgemeinschaften sind nunmehr zur elementaren Tradition und zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Kultur unserer Städte und Gemeinden sowie unseres Landes, der Bundesrepublik Deutschland, geworden. Sie fördern die Verständigung, den interreligiösen und interkulturellen Dialog und den Gemeinschaftssinn mehr und besser als viele Worte. Die Islamische Religionsgemeinschaft Hessen/IRH hat mit ihren langjährigen Iftar-Veranstaltungen dazu entscheidend beigetragen und trägt dazu weiterhin bei.

Deutschland ist zur neuen Heimat der in Deutschland lebenden Muslime geworden. Die überwiegende Mehrheit der Muslime identifiziert sich mit ihrer neuen Heimat Deutschland. Wir Muslime sind und handeln mittlerweile auch als ein mitbestimmender Teil der kulturellen Vielfalt und pluralistischen Gesellschaft in Deutschland. **Auch der diesjährige Fastenmonat Ramadan verdeutlichte erneut und unbestreitbar: Wie Weihnachten, so Ramadan und wie Christentum, so Islam gehören zu Deutschland!** Deutschland ist unsere gemeinsame Heimat und gehört uns allen. Keiner kann das abstreiten! Wer dies immer noch abstreiten will, widerspricht der multikulturellen und multireligiösen Realität unseres Landes in der Gegenwart.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen der IRH/Islamischen Religionsgemeinschaft Hessen allen meinen muslimischen Geschwistern in Hessen, Deutschland und selbstverständlich auch in der ganzen Welt ein gesegnetes Ramadanfest.

4. Juli 2016

Ramazan Kuruyüz
Vorsitzender der IRH